

Am Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie ist in der Abteilung Biochemie pflanzlicher Interaktionen, in der DFG-geförderten Integrated Research Training Group des Sonderforschungsbereichs (SFB) [SNP2Prot](#) "Plant Proteoform Diversity", ab 01.10.2024 bis 30.06.2028 eine Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(Entgeltgruppe E13 TV-L, Arbeitszeit 65 %)

zu besetzen.

Über uns:

Das Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) ist als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung am Weinberg-Campus in Halle (Saale). Als eine Stiftung des öffentlichen Rechts untersteht das IPB der Aufsicht des Landes Sachsen-Anhalt.

Das IPB ist eine international renommierte Forschungseinrichtung und besteht aus vier wissenschaftlichen Abteilungen und zusätzlichen unabhängigen Forschungsgruppen (ca. 200 Mitarbeiter*innen, darunter etwa 40 Promovierende). Die Forschung am IPB zielt darauf ab, die (bio)chemischen Grundlagen der Leistungs- und Widerstandsfähigkeit von Pflanzen unter Umweltbedingungen des Klimawandels zu verstehen. Das IPB bietet exzellente Forschungsbedingungen und eine hochmoderne Infrastruktur, um die chemische Vielfalt, die biochemischen Wechselwirkungen und die biologischen Funktionen kleiner Naturstoffmoleküle in Pflanzen und Pilzen zu untersuchen (<http://www.ipb-halle.de>).

Das Projekt:

Innerhalb des SFB ist die Stelle dem [Teilprojekt C04](#) zugeordnet, das eine Kooperation zwischen den Laboren von Prof. Panagiotis Kastiris an der Martin-Luther-Universität und Prof. Alain Tissier am IPB ist. Diese Stelle ist am IPB unter der Leitung von Prof. Tissier angesiedelt. Das Hauptziel dieses Teilprojekts ist es, die Auswirkungen natürlicher nicht-synonymer Variationen in der kodierenden Sequenz der Mevalonatkinase von Arabidopsis (*AtMVK*) zu verstehen. *AtMVK* ist ein zentrales Enzym im Mevalonatweg, der Vorstufen für steroidale Phytohormone, Sterollipide, Sesquiterpene und Triterpene, mitochondriale Isoprenoide und Dolichol liefert.

Ihr Aufgabengebiet:

- Experimentelle Forschung im Rahmen des SNP2Prot-Teilprojekts C04 Funktion von Mevalonatkinase (*AtMVK*)-Proteoformen bei der Anpassung an spezifische Klimata
- Umfassende Charakterisierung der enzymatischen Aktivität von *AtMVK*-Proteoformen
- Bewertung des Einflusses der *AtMVK*-Proteoformen auf die Anpassung an Umweltstress mit Hilfe unserer kürzlich entwickelten Gene-Targeting-Technologie (Schreiber et al., 2024).
- Untersuchung des Proteininteraktionsnetzwerks von *AtMVK* über verschiedene Ansätze
- Präsentation und Publikation wissenschaftlicher Daten

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation in Form einer Promotion ist gegeben.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie oder Biochemie, mit herausragendem Studienabschluss
- Starkes Interesse an molekularen Mechanismen der abiotischen Stresstoleranz in Pflanzen
- Hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache (aktiv und passiv, mündlich und schriftlich)
- Hohe Motivation zur Zusammenarbeit innerhalb des SFBs

Wir bieten:

- Hochmoderne Arbeitsbedingungen in einem internationalen Umfeld
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten und Homeoffice Regelungen
- Förderung Ihrer Kompetenzen durch Weiterbildungsmaßnahmen
- Eingruppierung gemäß Tarifvertrag der Länder (inklusive Jahressonderzahlung)
- Förderung Ihrer betrieblichen Altersvorsorge (VBL)
- Umfangreiche Angebote zur Gesundheitsförderung

Bewerbung und Informationen:

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online Bewerbungsformular: <https://blogs.urz.uni-halle.de/snp2prot/>.

SNP2Prot bietet derzeit weitere Stellen an, die für Sie interessant sein könnten. Das Online-Bewerbungsformular erlaubt die gleichzeitige Bewerbung für drei Projekte Ihrer Wahl. Eine Übersicht zu allen aktuellen Stellen finden Sie hier: <https://snp2prot.uni-halle.de/positions/>.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.06.2024**.

Es werden ausschließlich Bewerbungen akzeptiert, die über das Online Bewerbungsformular (<https://blogs.urz.uni-halle.de/snp2prot/>) eingereicht werden.

Für nähere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren oder den Projekten kontaktieren Sie bitte info@snp2prot.uni-halle.de, Tel.: +49 345 55-24834 oder den PI des Projekts Prof. Dr. Alain Tissier (alain.tissier@ipb-halle.de, Tel.: +49 345 5582-1500)

Zum Zeitpunkt der Einstellung (TV-L-EntgeltO Protokollerklärung Nr. 1 Absatz 4) muss für einen ausländischen Abschluss eine gebührenpflichtige Gleichwertigkeitsprüfung vorgelegt werden: <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html>.

Diversität, Familie und Chancengleichheit:

Das Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie hat sich Chancengleichheit, Diversität und die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zum Ziel gesetzt und wurde hierfür mit dem Prädikat „Total E-Quality“ ausgezeichnet. Außerdem ist das IPB Mitglied im bundesweiten Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ und der Charta der Vielfalt.

Weiterführende Informationen zu Familienfreundlichkeit, Chancengleichheit und Diversität finden Sie unter: <https://www.ipb-halle.de/institut>

Datenschutz:

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise für Bewerber*innen (m/w/d) gem. Art. 13 und 14 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren unter folgendem Link: <https://www.ipb-halle.de/karriere/datenschutzhinweise-fuer-bewerber/>